

► **Workshop 1:**

Fußgängerfreundliche Infrastruktur

Eine fußgängerfreundliche Infrastruktur ist die grundlegende Voraussetzung für die Förderung des Fußgängerverkehrs in der Kommune. Welche Handlungsansätze sind dabei für die Kommunen maßgebend? Was sind die wichtigsten Maßnahmen? Wo besteht Handlungsbedarf? Wo liegen Umsetzungschancen und -möglichkeiten? Was können wir von den Beispielen aus Berlin und London lernen? In dem Workshop werden Beispiele für eine fußgängerfreundliche Infrastruktur vorgestellt. Zusammen mit den Kommunalvertretern werden Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort diskutiert – von strategischen Ansätzen bis hin zur konkreten Querungsanlage.

Leitung: Dr.-Ing. Iris Mühlenbruch (Büro für Evaluation, Planung und Forschung, Essen)
Bernd Herzog-Schlagk (FUSS e.V., Berlin)

► **Workshop 2:**

Kampagne für Fußgänger

Welche Möglichkeiten gibt es, Menschen dazu zu bewegen, mehr zu Fuß zu gehen? Welche Vorteile bietet das Zufußgehen und welche positiven Aspekte können kommunikativ besonders hervorgehoben werden? Wie muss eine Kampagne zum Fußgängerverkehr aufgebaut werden, was muss dabei beachtet werden, was führt zum Erfolg, was kann den Erfolg gefährden? Im Rahmen eines Kreativ-Workshops sollen konkrete Ideen und Ansätze für die Entwicklung einer Kampagne zum Fußgängerverkehr entwickelt werden. Die Ergebnisse sollen insoweit konkretisiert werden, dass sie als Grundlage für eine kommunale Werbekampagne genutzt werden können.

Leitung: Franz P. Linder (P3 Agentur für Kommunikation und Mobilität)

Kontakt: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH - Mobilitätsmanagement / Verkehrssicherheit
Theo Jansen, Katja Naefe, Annegret Neumann - Glockengasse 37-39, 50667 Köln
Telefon: (0 22 1) 2 08 08 - 730 Fax: - 87 30 - Email: verkehrssicherheitsarbeit@vrsinfo.de
Titelfoto St. Servatius: Kreisstadt Siegburg

► **Workshop 3:**

Zu Fuß zur Schule

Mama-Taxi, Papa-Shuttle: Kinder werden immer häufiger mit dem Auto zur Schule gebracht. Projekte wie Verkehrszähler, Walking-bus, Kinderzebrastreifen, Elternhaltestelle, Schulweg- und Radwegdetektive bewerben den Schulweg zu Fuß. Die Projekte werden vorgestellt, Einsatzmöglichkeiten, Strategien zur Umsetzung und Erweiterungsmöglichkeiten diskutiert.

Leitung: Hartmut Minjoth (ADAC Nordrhein e.V.)
Annegret Neumann (VRS GmbH)

► **Workshop 4:**

Barrierefreie Haltestellengestaltung

Im Workshop werden die Anforderungen an eine fußgängerfreundliche bzw. barrierefreie Haltestellengestaltung dargestellt. Dazu werden Beispiele sowohl für den Bahn- als auch für den Busbereich präsentiert und Umsetzungsmöglichkeiten im städtischen und ländlichen Raum diskutiert.

Leitung: Herbert Eidam (Planungsbüro VIA, Köln) und Judith Beckmann (KVB AG)

► **Workshop 5:**

Finanzierungsmöglichkeiten

Infrastrukturmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit für den Fußgängerverkehr wollen finanziert sein. Im Workshop werden die Möglichkeiten der öffentlichen Förderung sowie Möglichkeiten der Finanzierung über Sponsoring anhand von konkreten Beispielen vorgestellt und für die Umsetzung vor Ort erörtert.

Leitung: Dr. Jürgen Götsche (Stadt Marl)

Referenten: Holger Fritsch (Nahverkehr Rheinland GmbH): „Möglichkeiten der Förderung eines barrierefreien Ausbaus von Haltestellen“ - Barthel Labenz (Bezirksregierung Köln): „Fördermöglichkeiten Infrastruktur Fußgängerverkehr“ - Veronika Steinrücke (steinrücke+ich): „Sponsoring - Fundraising“



Fachtagung

2009

02./03.12.2009
Kreishaus Rhein-Sieg-Kreis
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Gehen bewegt Stadt und Land

Das Netzwerk wird getragen von:

► Inhaltliche Ausrichtung

Gehen bewegt die Stadt. Im Fokus der Fachtagung 2009 steht der Fußgängerverkehr. Die Förderung des Fußgängerverkehrs ist eine der wesentlichen Zukunftsaufgaben der Stadt- und Verkehrsplanung. Welche Potenziale er für die Aufwertung der Kommune als Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsstandort bietet, zeigt die diesjährige Fachtagung.

► Zielsetzung

Die Fachtagung gibt einen Überblick über verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf kommunaler Ebene. Unter Leitung von Fachleuten werden in den Workshops praxisorientierte Handlungsansätze erarbeitet. Die Begegnung mit den Fachleuten aus der Wissenschaft, Planerbüros, überregionalen Verbänden und Institutionen ermöglicht einen praxisorientierten Wissenstransfer.

► Teilnehmer

Eingeladen sind Fachleute aus den Stadtverwaltungen der Netzwerkkommunen, der Polizei, der Verkehrsunternehmen und der lokalen Verbände.

Hinweis: Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Antwortbogen.

► Abschlussveranstaltung

Zur Abschlussveranstaltung sind die Hauptverwaltungsbeamten und Dezernenten der Mitgliedskommunen herzlich willkommen. Günter Kozlowski, Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, wird in seinem Vortrag den Fußgänger als besonderen Verkehrsteilnehmer herausstellen. Warum Zukunftsverkehr Fußgängerverkehr ist, zeigt Uni.-Prof. Dr. Hermann Knoflacher, Technische Universität Wien, auf. Zum Abschluss der Veranstaltung stellt Prof. Willem Foorhuis, Leiter des Keuning Instituut, Niederlande, das Prinzip Shared Space aus Fußgängersicht dar.

► Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Fachtagung wird unterstützt von:

Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



ADAC Nordrhein e.V.

► ERSTER TAG - Mittwoch, 02.12.2009

- 13:00 Begrüßungskaffee
- 13:30 **Eröffnung der Veranstaltung**
Frithjof Kühn (Landrat Rhein-Sieg-Kreis)
- 13:45 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Norbert Reinkober (Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH)
- 14:00 **Selbst-beweglich bleiben – im Gehen und im Denken**
Bertram Weisshaar (Spaziergangsforscher, Atelier LATENT, Leipzig)
- 14:15 Pause
- 14:45 **Beginn der Workshops**
Workshop 1: Fußgängerfreundliche Infrastruktur
Workshop 2: Kampagne für Fußgänger
Workshop 3: Zu Fuß zur Schule
Workshop 4: Barrierefreie Haltestellengestaltung
Workshop 5: Finanzierungsmöglichkeiten
- 17:00 **Exkursionen**
1. Mit Rollatoren durch die Stadt
2. Stadtentwicklung Siegburg
3. Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt
- 18:30 **Gemütlicher Ausklang bei Kölsch**

► ZWEITER TAG - Donnerstag, 03.12.2009

- 08:45 Guten - Morgen - Kaffee
- 09:00 **James Bond zu Fuß**
- 09:30 **Fortsetzung der Workshops**
- 12:00 Mittagspause

► ABSCHLUSSVERANSTALTUNG - Donnerstag, 03.12.2009

- 12:30 Empfang für die Bürgermeister und ihre Vertreter
- 13:00 **Moderierte Begrüßungsrunde**
Hans Peter Lindlar (Regierungspräsident Köln)
Frithjof Kühn (Landrat Rhein-Sieg-Kreis)
Dr. Norbert Reinkober (Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH)
Bernd Fronhoffs (Vorstandsmitglied Verkehr und Technik, ADAC Nordrhein)
- 13:30 **Fußgänger, der besondere Verkehrsteilnehmer**
Staatssekretär Günter Kozlowski
(Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW)
- 13:45 **Warum ist Zukunftsverkehr Fußgängerverkehr**
Uni.-Prof. Dr. Hermann Knoflacher (Technische Universität Wien)
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 **Highlights aus den Workshops**
- 15:30 **Shared Space aus Fußgängersicht**
Prof. Willem Foorhuis (Keuning Instituut, NL)
- 16:00 **Verabschiedung**
Moderation der Veranstaltung: Insa Backe (WDR)

